

# PetiteKnit

---

## KEINE SCHNICKSCHNACK STRICKJACKE

---



---

<b>Größen:</b>	XS (S) M (L) XL (2XL) 3XL (4XL) 5XL
<b>Brustumfang Strickjacke:</b>	107 (110) 114 (120) 128 (137) 145 (150) 158 cm
<b>Länge:</b>	115 (115) 115 (115) 115 (115) 115 (115) 115 cm
<b>Maschenprobe:</b>	21 Maschen x 28 Reihen glatt rechts auf Nadel 4 mm = 10 x 10 cm
<b>Empfohlene Nadeln:</b>	Rundstricknadel 4 mm (80 und/oder 100 cm), Rundstricknadel 3,5 mm (80 und/oder 100 cm), Nadelspiel 4 mm und 3,5 mm
<b>Material:</b>	450 (500) 550 (600) 650 (700) 700-750 (750) 800 g Tynn Peer Gynt von Sandnes Garn (50 g = 205 m) (hier: Farbe 2641) <b>zusammen mit</b> 225 (250) 275 (300) 325 (350) 350-375 (375) 400 g Tynn Silk Mohair von Sandnes Garn (25 g = 212 m) (hier: Farbe 1012)
<b>Über den Garnverbrauch:</b>	Der Garnverbrauch ist für die Länge von 115 cm angegeben, die einer Person von ca. 170 cm passt.

# ANLEITUNG

Keine Schnickschnack Strickjacke ist eine lange Strickjacke, die von oben nach unten mit Raglanzunahmen gearbeitet wird. Die Strickjacke wird glatt rechts gestrickt, am Halsausschnitt wird jedoch ein Rippenbündchen gearbeitet, dass sich entlang der Vorderseiten nach unten zieht. Zuletzt erfolgen die innenliegenden Taschen aus aufgenommenen Maschen auf der Vorderseite der Strickjacke.

## Größenguide

Keine Schnickschnack Strickjacke sollte einen Bewegungsspielraum (*positive ease*) von ca. 20 cm im Verhältnis zu Deinem Brustumfang haben. Die Größen XS (S) M (L) XL (2XL) 3XL (4XL) 5XL passen zu einem Brustumfang am Körper von 80-85 (85-90) 90-95 (95-100) 100-110 (110-120) 120-130 (130-140) 140-150 cm. Die Maße der fertigen Strickjacke sind auf der Vorderseite der Anleitung zu finden. Nimm von Dir selbst Maß, bevor Du mit dem eigentlichen Stricken beginnst, um die Größe zu ermitteln, die Dir am besten passt. Wenn Dein Brustumfang (oder die breiteste Stelle an Deinem Körper) 90 cm misst, solltest Du Größe S wählen. Eine Strickjacke in Gr. S hat einen Brustumfang von 110 cm und hätte in diesem Fall einen Bewegungsspielraum (*positive ease*) von 20 cm.

## Über die Zunahmen

Die Raglanzunahmen werden auf beiden Seiten der Raglanmasche (Raglan-M) so gestrickt, dass sie entweder nach rechts (Zun-re) oder nach links (Zun-li) geneigt sind. Die Zunahmen werden folgendermaßen vorgenommen:

**Zun-re:** Steche mit der li. Nadel von hinten in den Quersfaden zwischen 2 M und stricke die neue M re.

**Zun-li:** Steche mit der li. Nadel von vorne in den Quersfaden zwischen 2 M und stricke die neue M re verschränkt.

## Passe

Zuerst wird ein Halsbündchen im Rippenmuster mit *Judy's Magic Cast On* angeschlagen. Danach werden entlang der einen Seite des Rippenbündchens (d.h. quer zu den Rippen) Maschen aufgenommen, woraufhin in Reihen über alle Maschen gestrickt wird, um die restl. Passe zu formen.

## Halsausschnitt

Schlage 26 M mit der Technik *Judy's Magic Cast On* auf zwei 4 mm (80 cm) Rundstricknadeln an, so dass auf jeder Nadel 13 M liegen. Die M der Anschlagkante sind offen, so dass sie zu einem späteren Zeitpunkt in der Anleitung weiterarbeitet werden können. Die gesamte Strickjacke über werden die 1. und letzte M einer jeden Reihe besonders fest gestrickt, so dass die Blenden/ Knopfleisten nicht ausleiern.

Stricke folgendermaßen im Rippenmuster in Reihen über die 13 M der einen Nadel:

1. Reihe (Hin-R): Stricke \* 1 re, 1 li \*, wiederhole von \* bis \* bis 1 M vor Ende der Reihe, stricke 1 re
2. Reihe (Rück-R): Stricke 1 li, stricke \* 1 re, 1 li \*, wiederhole von \* bis \* die gesamte Reihe

Wiederhole diese 2 Reihe, bis das Rippenbündchen 16 (16) 16 (17,5) 17,5 (17,5) 19 (19) 19 cm misst, ende mit einer Hin-R, so dass als nächstes eine Rück-R gestrickt werden kann. Schneide den Faden nicht ab, da an späterer Stelle hier weitergestrickt wird.

Stricke nun über die 13 ruhenden M der anderen Nadel. Lege einen neuen Faden an, so dass die 1. Reihe eine Hin-R ist und folgendermaßen gestrickt wird:

1. Reihe (Hin-R): Stricke 1 re, stricke \* 1 li, 1 re \*, wiederhole von \* bis \* die gesamte Reihe
2. Reihe (Rück-R): Stricke 1 li, stricke \* 1 re, 1 li \*, wiederhole von \* bis \* die gesamte Reihe

Wiederhole diese 2 Reihe, bis das Rippenbündchen insgesamt 32 (32) 32 (35) 35 (35) 38 (38) 38 cm misst und ende mit einer Rück-R, so dass als nächstes eine Hin-R gestrickt werden kann. Schneide den Faden ab.

## Raglan

Entlang der einen Seite des Rippenbündchens (die Seite, wo das Garn sitzt) werden nun M aufgenommen, woraufhin dann in Reihen über alle M gestrickt wird, um die Passe zu formen. Arbeite folgendermaßen: Platziere die 13 stillgelegten M (d.h. das Ende des Rippenbündchens, das zuerst gestrickt wurde) auf einer langen Rundstricknadel und nimm in Verlängerung hierzu 70 (70) 70 (76) 76 (76) 82 (82) 82 M entlang der Seite (d.h. die Aufnahmefrequenz entspricht 3 aus 4 M). Nach den aufgenommenen M wird im Rippenmuster über die 13 M des Bündchens gestrickt wie die M erscheinen.

Nun liegen 96 (96) 96 (102) 102 (102) 108 (108) 108 M auf der Nadel und die Passe wird in Reihen über alle M gearbeitet.

Teile die M für die Raglanzunahmen ein, indem je 1 M-Markierer auf beiden der Raglan-M platziert wird (insgesamt 8 M-Markierer). Nimm die Einteilung folgendermaßen vor:

12 M (Rippenbündchen), 1 M (li. Vorderseite), 2 M (Raglan-M), 14 (14) 14 (16) 16 (16) 18 (18) 18 M (li. Ärmel), 2 M (Raglan-M), 34 (34) 34 (36) 36 (36) 38 (38) 38 M (Rückseite), 2 M (Raglan-M), 14 (14) 14 (16) 16 (16) 18 (18) 18 M (re. Ärmel), 2 M (Raglan-M), 1 M (re. Vorderseite), 12 M (Rippenbündchen).

Stricke nun in Reihen über alle M, während die Raglanzunahmen in Hin-R vorgenommen werden, sowie Zunahmen für den Halsausschnitt entlang der Vorderkanten in jeder 10. Reihe. Stricke folgendermaßen:

1. Reihe (Rück-R): Stricke 12 M im Rippenmuster wie die M erscheinen, stricke li bis 12 M vor Ende der Reihe, stricke 12 M im Rippenmuster wie die M erscheinen
2. Reihe (Hin-R): Stricke 12 M im Rippenmuster wie die M erscheinen, \* stricke re bis zum M-Markierer, **Zun-re**, stricke 2 Raglan-M re, **Zun-li** \*, wiederhole von \* bis \* insgesamt 4 Mal, stricke re bis 12 M vor Ende der Reihe, stricke 12 M im Rippenmuster wie die M erscheinen (= 8 Zunahmen)
3. Reihe (Rück-R): Wird wie die 1. Reihe gestrickt
4. Reihe (Hin-R): Wird wie die 2. Reihe gestrickt

- 5. Reihe (Rück-R): Wird wie die 1. Reihe gestrickt
- 6. Reihe (Hin-R): Wird wie die 2. Reihe gestrickt
- 7. Reihe (Rück-R): Wird wie die 1. Reihe gestrickt
- 8. Reihe (Hin-R): Wird wie die 2. Reihe gestrickt
- 9. Reihe (Rück-R): Wird wie die 1. Reihe gestrickt
- 10. Reihe (Hin-R): Stricke 12 M im Rippenmuster wie die M erscheinen, **Zun-li**, \* stricke re bis zum M-Markierer, **Zun-re**, stricke 2 Raglan-M re, **Zun-li** \*, wiederhole von \* bis \* insgesamt 4 Mal, stricke re bis 12 M vor Ende der Reihe, **Zun-re**, stricke 12 M im Rippenmuster wie die M erscheinen (= 10 Zunahmen)

Stricke obenstehende 10 Reihen insgesamt 6 (6) 7 (7) 7 (7) 7 (7) 7 Mal (d.h. bis insgesamt 30 (30) 35 (35) 35 (35) 35 (35) 35 Reihen mit Raglanzunahmen gearbeitet wurden) (= 348 (348) 390 (396) 396 (396) 402 (402) 402 M).

*Die M sind nun folgendermaßen verteilt:*

12 M (Rippenbündchen), 37 (37) 43 (43) 43 (43) 43 (43) 43 M (li. Vorderseite), 2 M (Raglan-M), 74 (74) 84 (86) 86 (86) 88 (88) 88 M (li. Ärmel), 2 M (Raglan-M), 94 (94) 104 (106) 106 (106) 108 (108) 108 M (Rückseite), 2 M (Raglan-M), 74 (74) 84 (86) 86 (86) 88 (88) 88 M (re. Ärmel), 2 M (Raglan-M), 37 (37) 43 (43) 43 (43) 43 (43) 43 M (re. Vorderseite), 12 M (Rippenbündchen).

Die M-Zahl an den Ärmeln ist nun erreicht und wird konstant gehalten. Stricke weiter in Reihen, nun jedoch nur noch mit Raglanzunahmen am Rumpf, so wie mit Zunahmen für den V-Ausschnitt jede 10. Reihe wie bisher. Stricke folgendermaßen:

- 1. Reihe (Rück-R): Stricke 12 M im Rippenmuster wie die M erscheinen, stricke li bis 12 M vor Ende der Reihe, stricke 12 M im Rippenmuster wie die M erscheinen
- 2. Reihe (Hin-R): Stricke 12 M im Rippenmuster wie die M erscheinen, \* stricke re bis zum M-Markierer, **Zun-re**, stricke 2 Raglan-M re, stricke re über die Ärmel-M, stricke 2 Raglan-M re, **Zun-li** \*, wiederhole von \* bis \* insgesamt 2 Mal, stricke re bis 12 M vor Ende der Reihe, stricke 12 M im Rippenmuster wie die M erscheinen (= 4 Zunahmen).

Stricke diese 2 Reihen insgesamt 3 (5) 3 (5) 8 (12) 15 (17) 20 Mal, **während bei Gr. S, L, XL, 2XL, 3XL, 4XL und 5XL die Zunahme am Halsausschnitt an der Vorderkante in der 10. Reihe wie bisher gearbeitet wird** (= 360 (370) 402 (418) 430 (448) 468 (476) 490 M).

Nun wurden insgesamt (gezählt ab Beginn) 6 (7) 7 (8) 8 (9) 10 (10) 11 Zunahmen für den V-Ausschnitt entlang jeder Vorderkante gestrickt und die M sind folgendermaßen verteilt:

12 M (Rippenbündchen), 40 (43) 46 (49) 52 (57) 61 (63) 67 M (li. Vorderseite), 2 M (Raglan-M), 74 (74) 84 (86) 86 (86) 88 (88) 88 M (li. Ärmel), 2 M (Raglan-M), 100 (104) 110 (116) 122 (130) 138 (142) 148 M (Rückseite), 2 M (Raglan-M), 74 (74) 84 (86) 86 (86) 88 (88) 88 M (re. Ärmel), 2 M (Raglan-M), 40 (43) 46 (49) 52 (57) 61 (63) 67 M (re. Vorderseite), 12 M (Rippenbündchen).

Stricke 1 Reihe li wie die M erscheinen, so dass die nächste Reihe eine Hin-R ist. Schneide den Faden nicht ab, da hier im nächsten Schritt weitergestrickt wird.

## Rumpf

Der Rumpf wird glatt rechts in Reihen auf einer 4 mm (80 oder 100 cm) Nadel gearbeitet und mit einem Rippenbündchen beendet.

Teile die M für Rumpf und Ärmel ein, während gleichzeitig neue M für die Armausschnitte angeschlagen werden. Stricke folgendermaßen in einer Hin-R:

Stricke 12 M im Rippenmuster wie die M erscheinen, stricke 40 (43) 46 (49) 52 (57) 61 (63) 66 re (li. Vorderseite), stricke 2 re (Raglan-M), lege die nächsten 74 (74) 84 (86) 86 (86) 88 (88) 88 M still (li. Ärmel), schlage 10 (10) 8 (8) 10 (12) 12 (14) 18 neue M mit dem Schlingenanschlag für den li. Armausschnitt an, stricke 2 re (Raglan-M), stricke 100 (104) 110 (116) 122 (130) 138 (142) 148 re (Rückseite), stricke 2 re (Raglan-M), lege die nächsten 74 (74) 84 (86) 86 (86) 88 (88) 88 M still (re. Ärmel), schlage 10 (10) 8 (8) 10 (12) 12 (14) 18 neue M mit dem Schlingenanschlag für den re. Armausschnitt an, stricke 2 re (Raglan-M), stricke 40 (43) 46 (49) 52 (57) 61 (63) 66 re (re. Vorderseite), stricke 12 M im Rippenmuster wie die M erscheinen.

Nun liegen 232 (242) 250 (262) 278 (300) 316 (328) 350 M auf der Nadel. Die nächste Reihe ist eine Rück-R. Stricke folgendermaßen in Reihen:

1. Reihe (Rück-R): Stricke 12 M im Rippenmuster wie die M erscheinen, stricke li bis 12 M vor Ende der Reihe, stricke 12 M im Rippenmuster wie die M erscheinen
2. Reihe (Hin-R): Stricke 12 M im Rippenmuster wie die M erscheinen, stricke re bis 12 M vor Ende der Reihe, stricke 12 M im Rippenmuster wie die M erscheinen

Wiederhole diese 2 Reihen, bis die Strickjacke mittig auf der Rückseite ab dem Halsbündchen 104 (104) 104 (104) 104 (104) 104 cm misst. Die letzte Reihe ist eine Rück-R und stricke in der letzten Rück-R vor dem Rippenbündchen an willkürlicher Stelle 2 re zus., so dass die M-Zahl ungerade ist (= 231 (241) 249 (261) 277 (299) 315 (327) 349 M).

Die nächste Reihe ist eine Hin-R.

Stricke 8 cm im Rippenmuster (1 re, 1 li) auf einer 3,5 mm (80 oder 100 cm) Rundstricknadel:

1. Reihe (Hin-R): Stricke \* 1 re, 1 li \*, wiederhole von \* bis \* bis 1 M vor Ende der Reihe, 1 re
2. Reihe (Rück-R): Stricke \* 1 li, 1 re \*, wiederhole von \* bis \* bis 1 M vor Ende der Reihe, 1 li

Ende mit 2 Reihen im Doppelstrick, bevor alle M mit der italienischen Methode abgekettet werden.

Arbeite folgendermaßen:

1. Reihe (Hin-R): Stricke \* 1 re, hebe 1 M wie zum li stricken mit dem Faden vor der Arbeit ab \*, wiederhole von \* bis \* bis 1 M vor Ende der Reihe, 1 re
2. Reihe (Rück-R): \* Hebe 1 M wie zum li stricken mit dem Faden vor der Arbeit ab, 1 re \*, wiederhole von \* bis \* bis 1 M vor Ende der Reihe, hebe die letzte M wie zum li stricken mit dem Faden vor der Arbeit ab

Kette alle M mit der italienischen Methode ab (siehe ein Video dazu unter [www.petiteknit.com](http://www.petiteknit.com)).

## Ärmel

Die Ärmel werden in Runden auf einem 4 mm Nadelspiel oder mit der Magic Loop Methode auf einer langen Rundstricknadel gearbeitet.

Nimm 10 (10) 8 (8) 10 (12) 12 (14) 18 M in den M auf, die Du für den Armausschnitt am Rumpf neu angeschlagen hast (= 84 (84) 92 (94) 96 (98) 100 (102) 106 M) (siehe ein Video dazu unter [www.petiteknit.com](http://www.petiteknit.com)). Der Rundenbeginn liegt mittig zwischen den aufgenommenen M.

Stricke glatt rechts in Runden, bis der Ärmel 36 cm misst, während **gleichzeitig** in jeder 8. (8.) 6. (6.) 6. (5.) 5. (5.) 5. Runde Abnahmen vorgenommen werden, insgesamt 12 (12) 15 (16) 16 (17) 18 (18) 20 Mal, nach der 1. M der Runde 2 re zus. und vor der letzten M der Runde 2 re verschränkt zus. gestrickt werden (= 60 (60) 62 (62) 64 (64) 64 (66) 66 M).

Stricke 8 cm im Rippenmuster (1 re, 1 li) in Runden auf einer 3,5 mm Nadel.

Stricke 2 Runden im Doppelstrickt, bevor alle M mit der italienischen Methode abgekettet werden (siehe ein Video dazu unter [www.petiteknit.com](http://www.petiteknit.com)):

1. Runde: Stricke \* 1 re, hebe 1 M wie zum li stricken mit dem Faden vor der Arbeit ab \*, wiederhole von \* bis \* die gesamte Runde.
2. Runde: \* Hebe 1 M wie zum li stricken mit dem Faden hinter der Arbeit ab, 1 li \*, wiederhole von \* bis \* die gesamte Runde.

Kette alle M mit der italienischen Methode ab.

Stricke den 2. Ärmel auf die gleiche Weise.

## Taschen

Die innenliegenden Taschen werden zuletzt gefertigt. Siehe ein Video dazu unter [www.petiteknit.com](http://www.petiteknit.com).

Markiere zu Beginn die Platzierung der Taschen auf beiden Seiten. Die empfohlene Höhe für die Taschenöffnung ist 16 cm unter dem Ärmel – probiere die Strickjacke gerne an, um die für Dich passende Höhe zu ermitteln. Achte darauf, dass die Taschen nicht zu weit unten platziert werden, da sie sich beim Tragen noch 1-2 cm nach unten ziehen (berechne diesen Faktor mit ein, wenn Du die Taschen platzierst).

Platziere auf Höhe der Taschenöffnungen je 1 M-Markierer. Die Taschenbreite beträgt 30 M, markiere die beiden Außenpunkte der Taschen ebenfalls mit M-Markierern. Die äußeren Kanten der Taschen liegen in Flucht mit den Armausschnitten. Zähle ab hier 30 M nach innen in Richtung des Rippenbündchen und platziere dort die 2. M-Markierer.

Die Platzierung der Taschen wurde nun vorgenommen und es werden folgendermaßen M aufgenommen, um daraus die Taschen zu arbeiten:

Mit einer Rundstricknadel 4 mm (80 cm) werden in einer Hin-R 30 M quer von einem M-Markierer zum anderen M-Markierer aufgenommen (achte hier besonders darauf, dass die M einer Reihe aufgenommen werden).

Mit einer Rundstricknadel 4 mm (80 cm) werden in einer Hin-R 30 M quer von einem M-Markierer zum anderen M-Markierer aufgenommen **2 Reihen über der 1. M-Aufnahme.**

Somit wurden nun 30 M über und unter einer M-Reihe aufgenommen. Diese mittlere M-Reihe ist die Taschenöffnung. Mit einer Schere wird **mittig** in dieser M-Reihe **eine einzige M** aufgeschnitten. Trenne die M bis zu den Taschenkanten vorsichtig auf (wo die M-Markierer sitzen). Die Enden werden zuletzt befestigt.

Auf diese Weise ist eine Taschenöffnung von insgesamt 60 M entstanden.

Stricke die Tasche folgendermaßen:

Lege einen neuen Faden an und stricke mit einer 4 mm Nadelspiel oder mit der Magic Loop Methode auf einer langen Rundstricknadel in einer Hin-R glatt re in der Runde, bis die Taschentiefe ca. 15 cm misst. Nähe den Boden der Tasche mit dem Maschenstich zusammen.

Ziehe die Tasche nach innen, so dass sie auf der Innenseite der Strickjacke liegt und nähe sie dort an allen Ecken mit kleinen Stichen fest, so dass sie eng anliegt.

Stricke den 2. Taschen auf die gleiche Weise

## **Fertigstellung**

Vernähe alle Enden.





Mette Wendelboe Okkels ©COPYRIGHT 2022

[www.petiteknit.com](http://www.petiteknit.com) // Instagram: @petiteknit

Die Anleitung ist nur für den privaten Gebrauch. Die Anleitung darf nicht kopiert, weiterverkauft oder verteilt werden. Genauso wenig dürfen Produkte, die nach dieser Anleitung gestrickt worden sind, verkauft werden.

Du darfst Deine Version des Keine Schnickschnack Strickjacke gerne auf Instagram mit

#keineschnickschnackstrickjacke #petiteknit teilen.

Viel Freude beim Nachstricken!